

<b>Überlassungsvertrag</b>  <b>Eingangsdatum:</b>	<b>NOTARIN DR. KATJA FAHL</b> <b>Carl-Heydemann-Ring 41 * 18437 Stralsund</b> <b>Telefon: (03831) 61050 * Fax: (03831) 6105-14</b> <b>E-Mail: info@notarin-fahl.de</b>
<p><i>Sehr geehrte Mandantschaft!</i></p> <p>Gerne möchte ich Ihren Beurkundungswunsch schnell und sachgerecht erfüllen. Sie können dazu beitragen, indem Sie die nachfolgenden Fragen vorweg beantworten:</p>	
<b>Wer ist Überlasser?</b>  Bitte alle Überlasser angeben!  Name, Vorname: ggf. Geburtsname: Geburtsdatum, Geburtsort: Adresse:  Telefon, Fax:  E-Mail:  Familienstand:	[Falls der Platz nicht reicht bei mehreren Überlassern: bitte Beiblatt verwenden!]
<b>Identifikationsnummer:</b>	
<b>Wer ist Übernehmer?</b>  Bitte alle Übernehmer angeben!  Name, Vorname: ggf. Geburtsname: Geburtsdatum, Geburtsort: Adresse:  Telefon, Fax:  E-Mail:  Familienstand:  Mit Überlasser verwandt?	[Falls der Platz nicht reicht bei mehreren Übernehmern: bitte Beiblatt verwenden!]
<b>Identifikationsnummer:</b>	
<b>Was wird überlassen?</b>  Angaben zum Überlassungsgegenstand: – Lage (Ort, Straße) – Grundbuch (von? Blatt?) – Flurstück, Flur, Gemarkung, Größe – ggf. Wohnungseigentumsnummer	
<b>Verkehrswert des Überlassungsgegenstandes</b>	

<b>Haben Sie einen Grundbuchauszug?</b>	Ja <input type="checkbox"/> (Bitte geben Sie uns eine Kopie für unsere Akte!) Nein <input type="checkbox"/> (Wir besorgen einen neuen Grundbuchauszug.)				
<b>Geht es um eine Teilfläche?</b>	<table border="1"> <tr> <td>Ja <input type="checkbox"/> (Bitte fügen Sie einen Lageplan bei)</td> <td> Wenn „Ja“: Soll die Teilfläche einem anderen Grundstück zu geschrieben werden?  Ja <input type="checkbox"/> , und zwar folgendem Grundstück:   Dort ist Eigentümer:   Nein <input type="checkbox"/> </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nein <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja <input type="checkbox"/> (Bitte fügen Sie einen Lageplan bei)	Wenn „Ja“: Soll die Teilfläche einem anderen Grundstück zu geschrieben werden? Ja <input type="checkbox"/> , und zwar folgendem Grundstück:  Dort ist Eigentümer:  Nein <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Ja <input type="checkbox"/> (Bitte fügen Sie einen Lageplan bei)	Wenn „Ja“: Soll die Teilfläche einem anderen Grundstück zu geschrieben werden? Ja <input type="checkbox"/> , und zwar folgendem Grundstück:  Dort ist Eigentümer:  Nein <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/>					
<b>Ist das Grundstück bebaut?</b>	Ja <input type="checkbox"/> , und zwar mit:  Nein <input type="checkbox"/> , aber es soll bebaut werden mit:  Nein <input type="checkbox"/> , und es soll auch <u>nicht</u> bebaut werden.				
<b>Land-/Forstwirtschaft?</b>	Geht es um land- oder forstwirtschaftliche Fläche? Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/>				
<b>Ist das Grundstück belastet?</b>	Ja <input type="checkbox"/> , und die Lasten sollen gelöscht werden. Darlehensnummer u. Höhe der Restschuld: Ja <input type="checkbox"/> , und die Lasten werden vom Übernehmer übernommen. Darlehensnummer u. Höhe der Restschuld: Nein <input type="checkbox"/>				
<b>Was ist der Grund für die Überlassung?</b> [Diese Angabe ist für eine verantwortungsvolle Beratung erforderlich.]	Schenkung unter Verwandten? ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Übertragung unter Ehegatten/Lebenspartnern? ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Auflösung einer Gemeinschaft? ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:				
<b>Erhält der Überlasser eine Gegenleistung?</b> <b>Wenn „Ja“: welche?</b>	Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Wenn „Ja“? Was ist die Gegenleistung? [Hierzu werden Sie beraten. In Frage kommen etwa:] Wohnrecht im überlassenen Haus: ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Hege und Pflege in alten und kranken Tagen: ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Nießbrauch (enthält auch Recht zum Vermieten): ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> monatliche „Leibrente“ (Höhe: _____): ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Rückforderungsrechte: ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Geldabfindung (auch an Geschwister): ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> wenn ja, wie heißen sie:  und in welcher Höhe:				
<b>Braucht der Übernehmer einen Bankkredit?</b>	Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/>				
<b>Wann ist Übergabe?</b>	[Termin angeben]				

<b>Ist der Überlassungsgegenstand heute vermietet oder verpachtet?</b>	Ja <input type="checkbox"/> , und der Übernehmer übernimmt den Miet-/Pachtvertrag. Ja <input type="checkbox"/> , aber der Übernehmer übernimmt <u>nicht</u> den Miet-/Pachtvertrag. Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Gibt es weichende Erben?</b>	Ja <input type="checkbox"/> , und zwar (Angabe von Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax):  	Wenn „Ja“, sollen diese einen Pflichtteilsverzicht abgeben?  Ja <input type="checkbox"/> , Nein <input type="checkbox"/>
	Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Wer trägt die Kosten?</b>	[Überlasser? Übernehmer?]	
<b>Gibt es noch andere Dinge zu beachten?</b>		
<b>Wann soll die Beurkundung stattfinden?</b>		
<b>An wen soll unser Entwurf des Vertrages gehen?</b>	an beide Vertragsseiten? ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> nur an Überlasser? ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> nur an Übernehmer? ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Wie soll der Entwurf versandt werden?</b>	Postalisch: ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Per E-Mail: ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/> Per Fax: ..... Ja <input type="checkbox"/> – Nein <input type="checkbox"/>	

**Bitte bringen Sie zur Beurkundung ein gültiges Ausweispapier mit!**

**Schlusserklärung an die Notarin:**

Die obigen Fragen habe ich nach bestem Vermögen beantwortet. Der Entwurfsauftrag wird hiermit erteilt, die Kosten trage ich. Eine Mandanteninformation zum Datenschutz habe ich erhalten.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
 (Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

**NOTARIN DR. KATJA FAHL**  
Carl-Heydemann-Ring 41 \* 18437 Stralsund  
Telefon: (03831) 61050 \* Fax: (03831) 6105-14  
E-Mail: info@notarin-fahl.de



## **MANDANTENINFORMATION – HINWEISBLATT ZUM DATENSCHUTZ**

Sehr geehrte Mandanten!

Mit den folgenden Informationen möchte ich Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch mich und Ihre Rechte aus dem Datenschutz geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der von Ihnen beauftragten notariellen Dienstleistung. Im Einzelnen möchte ich Sie über folgende Punkte informieren:

### **I. Wer ist für den Datenschutz verantwortlich und an wen kann ich mich richten?**

Für den Datenschutz in meinem Notarbüro bin ich selbst verantwortlich (Adresse, Kontaktdaten s.o.). Meinen **Datenschutzbeauftragten**, die

GNotDS Gesellschaft für notariellen Datenschutz mbH mit Sitz in Leipzig,  
04105 Leipzig, Ehrensteinstraße 33,  
E-Mail: [datenschutz@gnotds.de](mailto:datenschutz@gnotds.de)  
Telefon: 0341- 583114 – 0, Telefax: 0341- 583114 – 29.

### **II. Welche Quellen nutze ich?**

Sämtliche personenbezogenen Daten, die ich im Rahmen meiner notariellen Tätigkeit erhebe, erhalte ich von Ihnen oder von Ihnen beauftragten Dritten, wie Maklern, Rechtsberatern etc. Darüber hinaus erhalte ich Auskünfte über Sie im Rahmen meiner Amtstätigkeit durch Einsicht in die für die jeweilige Tätigkeit erforderlichen (öffentlich zugänglichen) Register, wie Grundbuchblatt oder Handelsregister. Ferner erhebe ich Daten aus sonstigen Quellen, z.B. bei Gläubigern. Die Datenerhebung geschieht jedoch nur auf Grund vorheriger Veranlassung durch Sie und zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten. Zu den personenbezogenen Daten, die ich von Ihnen erhalte, gehören unter anderem:

- allgemeine Personendaten, wie Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Güterstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Kennnummern, wie Ihre steuerliche Identifikationsnummer, Führerschein, Kfz-Kennzeichen, Personalausweis-/Reisepassnummer,
- Bankdaten, wie Bankverbindung, Kreditinformationen,
- Vermögensverhältnisse, wie Einkommen, Eigentum, Versicherungen, Renteninformationen etc.,
- sonstige Daten, wie meine Einschätzung Ihrer Testier- oder Geschäftsfähigkeit, Ihr Gesundheitszustand, Identifikationsdaten (wie Ihre Unterschrift), Anzahl, Namen und Adressen Ihrer nächsten Verwandten, wie Kinder, etc., Ihren Beruf und Ihre weitere oder bisherige Lebensplanung.

### **III. Wofür verarbeite ich Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Ich verarbeite personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (insbes. Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO) und § 4 Abs. 1 DSG M-V i.V.m. der Bundesnotarordnung, dem Beurkundungsgesetz sowie der Dienstordnung für Notare. Für ein ordnungsgemäßes Verfahren können zudem nach dem BeurkG besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, z.B. Angaben zu Behinderungen (Seh-, Hör-, Schreibbehinderungen), sexueller Orientierung und Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. d) BDSG i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG.

Darüber hinaus unterliegt meine Tätigkeit den Bestimmungen des Geldwäschegesetzes sowie diverser weitere Vorschriften in Landes- und Bundesgesetzen, nach denen ich Mitteilungspflichten habe. Nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO ist die Datenverarbeitung erlaubt, wenn diese zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich ist. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO gestattet die Datenverar-

beutung zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und die Verarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt. Soweit ich Ihre Daten im Rahmen meiner notariellen Amtstätigkeit verarbeite, erfolgt dies aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses und ist damit auch ohne Ihre Einwilligung zulässig. Meine Aufgabe ist es nämlich, den Rechtssuchenden Schutz und Rechtssicherheit zu bieten und sie und den Rechtsverkehr allgemein vor möglichen Streitigkeiten bspw. über die Geschäftsfähigkeit eines Beteiligten zu schützen, die Beurkundung unwirksamer Rechtsgeschäfte zu verhindern und die Beweiskraft von und das Vertrauen auf den öffentlichen Glauben notarieller Urkunden zu schützen. Indem ich strikt für die Einhaltung der Vorgaben des Beurkundungsgesetzes und der Bundesnotarordnung Sorge, Sorge ich gleichzeitig dafür, dass Sie als Rechtssuchender effektiven Rechtsschutz erlangen und bestmöglich sowie umfangreich beraten sind.

Ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass sämtliche von mir erhobenen Daten meiner Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Darüber hinaus unterliegen auch sämtliche in meinem Büro tätigen Personen ebenfalls dieser Verschwiegenheitspflicht, da ich sie hierzu gemäß § 26 BNotO förmlich verpflichtet habe bzw. eine entsprechende Vereinbarung mit ihnen geschlossen habe (§ 26a BNotO).

#### **IV. Wer bekommt Ihre Daten?**

Ich übermittele Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und erforderlich ist oder Sie hierin eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein: das Grundbuchamt, das Handelsregister, das Nachlassgericht, das Zentrale Testamentsregister, das Zentrale Vorsorgeregister, das Finanzamt, die Ländernotarkasse, andere Notare, Kreditinstitute und sonstige private Dritte. Die Übermittlung an private Dritte geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und nur auf Ihre Veranlassung. Weiterhin erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger. Dazu gehören insbesondere von mir eingesetzten Dienstleister, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden. Auftragsverarbeiter in diesem Sinne sind z.B. der IT-Systembetreuer, die Notarsoftwareanbieter, die Finanzbuchhaltung. Darüber hinaus hat Zugang zu meinen Daten die Aufsichtsbehörde, d.h. der Präsident des Landgerichts Stralsund sowie die von ihm beauftragten Richter und Revisoren sowie sonstigen Stellen (z.B. Kostenprüfer der Ländernotarkasse A.d.ö.R. mit dem Sitz in Leipzig). Weiterer Zugang kann dritten Personen eröffnet werden, wenn der Landgerichtspräsident mich in einem gerichtlichen Verfahren von meiner in § 18 BNotO verankerten Verschwiegenheitspflicht befreit und ich zu einem bestimmten Sachverhalt aussagen muss.

#### **V. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre Daten verarbeite und speichere ich solange, wie dies für die Erfüllung des mir erteilten Auftrages sowie der gesetzlichen Pflichten, denen ich unterliege, erforderlich ist:

Da ich nach dem Gesetz verpflichtet bin, meine Urkunden 100 Jahre lang aufzubewahren, werden sämtliche in meinen Urkunden befindlichen personenbezogenen Daten genauso lang in diesen Urkunden gespeichert. Dasselbe gilt für Angaben im Urkundenverzeichnis und Verwahrungsverzeichnis. Darüber hinaus bewahre ich sonstige von Ihnen gemachte Angaben in meinen Nebenakten auf, die ich gemäß den gesetzlichen Vorgaben nach Ablauf der Aufbewahrungszeit vernichte. Die auf meinem Server gespeicherten Daten werden ebenfalls nach Ablauf der Verwahrfrist gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist von Buchungsbelegen beträgt hingegen zehn Jahre ab Empfang bzw. Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Finanzbuchhaltung (§ 257 HGB i.V.m. § 147 AO).

#### **VI. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Sie haben gegenüber mir gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Die vorstehenden Rechte gelten nur insoweit, als das diesen nicht die notarielle Verschwiegenheitspflicht gemäß § 18 BNotO entgegensteht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Basis von gesetzlichen Regelungen.

Nur in Ausnahmefällen benötige ich Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie zusätzlich das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die bisherige Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird durch diesen Widerruf nicht berührt.

Sie haben ferner das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19055 Schwerin.

#### **VII. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Wie bereits ausgeführt, erhebe ich Ihre Daten aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses. Sollten Sie mir daher die von mir benötigten Daten nicht übermitteln, muss ich meine Amtstätigkeit verweigern oder eine bereits begonnene Amtstätigkeit einstellen.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihre Notarin Dr. Katja Fahl